

**Ergebnisse Vorhaben 2017****Projekte und Strukturen**

Hinweis: Bei den Einrichtungen (SR) wurden nur neue Vorhaben für 2017 aufgeführt, die explizit den Fokus auf (strukturelle) Beteiligungsprozesse setzen

(z.B. Jugendrat einführen) bzw. ein konkretes Projekt (z.B. Außengelände gestalten) umsetzen.

Darüber hinaus wird auch die Ausgestaltung der Angebote / Projekte in den Einrichtungen beteiligungsorientiert entwickelt (z.B. Ferienprogramme)

Fachamt / Abteilung	weitere beteiligtes Fachamt	Projekt	Vor-Ort-Kooperation mit	Methoden	Finanzierung	Stand der Umsetzung	Stärken / Erfolge	Herausforderungen
SL 2		Entwicklung Spreehafen Wilhelmsburg	Schulklassen	Im Zuge der Flächenentwicklung am Spreehafen sollen Schulklassen in die Planung einbezogen werden. Ein genaues Konzept steht noch aus.	IBA	Wettbewerb abgeschlossen, Funktionsplan wird demnächst erstellt. Geplant war: Zwei Workshop-Treffen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen des „Peerleader Forums“ vom Projekt Partnerschaft für Wilhelmsburg / Demokratie leben! - Erstes Treffen vor dem zweiten öffentlichen Workshop im laufenden städtebaulichen Wettbewerb zum Vertraut machen mit dem Planungsgegenstand (durch gemeinsame Vorbereitung Berührungsangst nehmen, Betroffenheit und Aussagefähigkeit erkennbar machen), um die Jugendlichen für die Workshopteilnahme zu aktivieren. - Zweites Treffen nach dem öffentlichen Workshop, um die Workshopergebnisse gemeinsam zu reflektieren, Themen, die den Jugendlichen besonders am Herzen liegen vertieft zu diskutieren, und schließlich die Diskussionsergebnisse	Erhalt eines breiten Grünstreifens entlang des Ufers. Stärken: Im Vortreffen wurden Planungsthemen Zielgruppengerecht besprochen.  Erfolge: - Mit der diskutierten Frage „Welche Orte brauchen Jugendliche in ihrem Stadtteil?“ ist ein guter Ansatz für weitere Gespräche gemeinsam herausgestellt worden. - Die aufsuchende Beteiligung hat für den Workshop aktiviert: Drei Jugendliche haben am Workshop am 02.11.2017 teilgenommen. Damit haben sich Vertreterinnen und Vertreter einer in Beteiligungsverfahren erfahrungsgemäß stark unterrepräsentierten Altersgruppe (insbesondere in öffentlichen Workshops, Abendveranstaltungen) mit ihren Sichtweisen in die Gespräche mit Fachleuten und anderen	Lärm aus dem Hafen und der Straße, Wegfall von vielen Bäumen im Bestand. Zentrale Herausforderung war die Terminfindung mit den „lose“ organisierten „Peers“ da sie stark engagiert und eingespannt sind (Projekte, Freunde, Schule/Studium) -> das geplante zweite Treffen hat leider nicht mehr stattgefunden, da im laufenden Wettbewerbszeitraum kein Termin mit den „Peers“ gefunden werden konnte.
SL 2		Entwicklung Haulander Weg Wilhelmsburg	Schulklassen	Im Zuge der Flächenentwicklung am Haulander Weg sollen Schulklassen in die Planung einbezogen werden. Ein genaues Konzept steht noch aus.	IBA	<u>Derzeit befinden sich sowohl die Vorbedingungen für das geplante Qualifizierungsverfahren als auch weitere, übergeordnete Themen in der Klärung. Dies wird voraussichtlich noch einige Zeit andauern, sodass im Moment keine Zeitplanung für die Durchführung eines Qualifizierungsverfahrens benannt werden kann. Sollte es möglich sein, die verschiedenen Themen bis Ende 2018 zu klären, soll das Qualifizierungsverfahren sobald wie möglich folgen, möglichst ab dem 2. Quartal 2019. Z. Zt. Klärung Störfallproblematik; davon abhängig Fortgang der Projektentwicklung mit Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens mit möglichem Abschluss zu Beginn 2019.</u>	Nähe zum Wilhelmsburger Inselpark mit seiner Naheholungsfunktion, ökologisch hochwertige Flächen, favorisierte städtebauliche Konzeption: Nordöstlich Südliche Wilhelmsburger Wietern Wohnen, südwestlich Gewerbe.	Störfallproblematik, Grunderwerb, Lärm Gewerbe u. Hafenbahn, naturschutzrechtlicher Ausgleich, Lage im Raum: Infrastrukturell unterversorgt (ÖPNV, Nahversorgung).

SL 4		MR		Horner Park - Neugestaltung und Aufwertung		Spielhaus		Beteiligungsworkshop zur Gestaltung der Flächen		RISE/MR	Eine Diskussion des pädagogischen Fachpersonals zur Gestaltung der Flächen fand statt. Von der Durchführung eines gesonderten Workshops für Kinder und Jugendliche wurde 2017 abgesehen.		
SL 4				Zusammenarbeit Sanierungsbeirat Mümmelmannsberg ...		... mit dem Jugendforum Mümmelmannsberg		Jugendforum wird zum Beirat eingeladen, um diesem in einer Sitzung oder wiederkehrend die Möglichkeit zu geben, seine Arbeit vorzustellen und sich in die aktuellen Themen einzubringen		entfällt	Jugendliche werden fortwährend zum Sanierungsbeirat eingeladen.	Jugendliche haben den Beirat wiederkehrend besucht. Projekte konnten dadurch im Einzelnen angestoßen werden (Fitness-Parcours)	Kontinuität bei der Mitarbeit im Beirat ist nur schwer zu erreichen. Bei Jugendlichen steht häufig ein Arbeits- (Abitur/Studium/Job) oder hiermit verbundener Ortswechsel einer konstanten langfristigen Teilnahme im Wege.
SL 4				Herbstfest Horner Landstraße / Billstedter Hauptstraße		kein Projekt im eigentlichen Sinne des § 33 BezVG, eher eine (Verstetigungs-)Aktion von Wohnungsunternehmen auf deren Flächen für Kinder und Jugendliche		Kinder und Jugendliche werden eingeladen, teilzunehmen		Eigenmittel Wohnungsunternehmen	Im Herbst hat die BGFG mit Kindern aus der Nachbarschaft Vogelhäuschen gebaut und im Quartier installiert.		
SL 4		MR		Spielplatz Kirch Linden		Kitas, ggf. Nachbarschaft		Namenswettbewerb, pädagogische Aktivitäten, Einweihung		RISE, MR	Zurzeit ist das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung dabei, ein Projektkonzept für ein ‚Haus der Begegnung Haferblöcken‘ zu erarbeiten. Im Vorfeld wurden das Raumprogramm als auch die Inhalte des Projektkonzeptes gemeinsam mit dem Fachamt Sozialraummanagement und dem Jugendamt abgestimmt. Dies wird voraussichtlich noch einige Zeit andauern, sodass im Moment keine Zeitplanung für die Durchführung einer Kinder- und Jugendbeteiligung benannt werden kann. Allerdings sind bei Planung und Betrieb die Interessen, die Kinder und Jugendliche berühren, zu berücksichtigen und Kinder und Jugendliche in angemessener Weise zu beteiligen.	Das HdBH soll dazu beitragen, die individuellen sozialen Fähigkeiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Quartier zu identifizieren, zu fördern und zu erweitern und soll bei der Arbeit gegen soziale und ethnische Ausgrenzungen und Stigmatisierungen einen vorbildlichen Beitrag leisten.	Eine Beteiligungsstruktur muss noch erarbeitet werden.
SL 4			zukünftiger Träger in Zusammenarbeit mit FÄ JA, SR, SL	Haus der Begegnung Haferblöcken		So lange es keinen Träger gibt, kann keine Beteiligung stattfinden. Sie wird dem Träger in der Konzeptausschreibung auferlegt		Einbindung von Schulklassen (Grundschule Fuchsbergredder) und / oder KiFaz Dringsheide in die Konkretisierung des Raumprogramms und in die Angebotsplanung		RISE	Verschieben auf 2018 (Einweihung und weitere Aktivitäten).		
MR 32				Überarbeitung der Skateranlage auf dem Rotenhäuser Feld		GirlsSkate Hamburg und Haus der Jugend Wilhelmsburg				Eigenleistung MR		Finanzierung und Planung ist in Arbeit	
SR 1				Jugendforum WHB: Werbung für neue Mitglieder				Logo- und Namenswettbewerb		Bundesmittel Demokratie leben!	Der Wettbewerb wurde durchgeführt. Der Name lautet "Partnerschaft für Wilhelmsburg".	Die Jugendlichen identifizieren sich mehr mit dem Programm.	

SR 3				Teambildung Ev. Jugend WHB			Reise		TN-Beiträge / Jugendhaushalt	- Das Teamer-Wochenende hat mit 15 Personen erfolgreich stattgefunden. - Das 17+-Wochenende hat mit 21 Personen erfolgreich stattgefunden.N16	- Durch den Ortswechsel und die Angebote auf dem Woe haben sich die Jugendlichen aus den unterschiedlichen Gemeinden besser kennen gelernt. Einzelne Jugendliche bringen sich mehr in die Jugendarbeit ein - auch über Gemeindegrenzen hinweg. Die Teamer tragen das neue Konzept für die regionale Jugend- und Konfirmandenarbeit mit. - Die Jugendlichen konnten das Proramm maßgeblich mitbestimmen. Als Thema wurde Identität gewünscht, dazu wurde intensiv gearbeitet. Vorallem die Station zum Thema Selbst- und Fremdwahrnehmung wurde noch weit über die Angebotszeit bearbeitet. In der Auswertung meinten viele Jugendliche, dass sie durch das Woe mehr über sich gelernt haben.	- Für einige sind die Wege immer noch zu weit, sie kommen nur zu den Angeboten in ihrer Wohnortgemeinde (in die vertrauten Räume). - Die Jugendlichen sind mit Schule/Ausbildung/Studium sehr belastet. Einige konnten deshalb an diesem Termin nicht teilnehmen, obwohl sie gerne gekommen wären.
SR 3				neuer Jugendrat JZ Kirchdorf Süd: Wahl eines Vereinsbeirats für Vermittlerrolle zwischen Jugendlichen und Vorstand, so dass Jugendliche die Ausrichtung des Vereines mitgestalten können.			Wahl		Jahresmittel	Ein Jugendlicher wurde in den Vorstand integriert und ist an der Vereinsarbeit beteiligt.	Der direkte Draht zu den Jugendlichen erleichtert die Erstellung von Angeboten und räumliche Planung.	Das Vermitteln der Ernsthaftigkeit und Verbindlichkeit der Vereinsarbeit.
SR 3				HdJ Kirchdorf: Vollversammlungen, Gesprächsrunden und eventuell einen Jugendrat installieren					Jahresmittel, Aktionsfonds PFD?	3 Vollversammlungen durchgeführt, mehrere Gesprächsrunden durchgeführt, waren aber nicht so gut besucht. Installierung eines Jugendrates haben wir noch nicht geschafft.	Die Jugendlichen können sich in den Versammlungen und Gesprächsrunden einbringen, äußern von Kritik, Anregungen für die Gestaltung der offenen Arbeit einbringen. Aufgrund dessen verändern wir auch immer wieder unsere Öffnungszeiten und Angebote, um auf die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen einzugehen.	Einen Jugendrat zu installieren, bedarf einer guten Vorbereitung, welche viel Zeit in Anspruch nimmt. Wir haben es zeitlich nicht geschafft eine Jugendratswahl vorzubereiten und durchzuführen.
SR 3				HdJ Kirchdorf: Gestaltung der Wand am Sportfeld mit Kindern und Jugendlichen					Integration junge Geflüchtete Projekte KJ 2017	am 31.12.2017 beendet	Junge Geflüchtete, Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil haben mitgewirkt. Auch Inklusionskinder haben sich eingebracht.	Ohne die zusätzlichen Mittel wäre das Projekt nicht umzusetzen gewesen.
SR 3				Spielhaus u. Bauspielplatz Rotenhäuser Feld: Durchführung von 4 Vollversammlungen					Jahresmittel	4 Vollversammlungen durchgeführt. Es haben insgesamt 90 Kinder teilgenommen.	Die Kinder haben sich gut beteiligt, Wünsche geäußert. Haben aktiv die Vollversammlung mitgestaltet. Moderation mit übernommen	Die jüngeren Kinder müssen zu Wort kommen. Die Wünsche der Kinder müssen umgesetzt und realisiert werden, diese erfordern zusätzliche Ressourcen.

SR 3				2. Schülerkongress Haus der Projekte Veddel					offen		16.01.2017	50 SchülerInnen haben teilgenommen.		
SR 3				SpH Katenweide/Veddel: Umsetzung des Klön-Raumes durch Mitgestaltung des Kinderrats					Jahresmittel			Wir haben die Regale von der Kirche abgeholt und gemeinsam aufgebaut. Jeder des K-Rates hatte noch Ideen zum Gestalten. Gemeinsam etwas schaffen, war ein Erfolg. Die älteren Kinder und Jugendlichen freuen sich über den Rückzugsort.	Da das SpH keinen Materialraum besitzt, mussten wir auch Materialien und Aufbewahrungsmöglichkeiten unterbringen. Dazu, entgegengesetzt der Absprache, wurde uns ein klobiger Putzschrank noch in den Raum für die Reinigungskraft gestellt. Wir sind noch nicht dazu gekommen, diesen zu verschönern, damit man ihn nicht wahrnimmt.	
SR 3				Qualifizierung Kiezläufer Veddel: Selbstverständnis/Rolle der KiezläuferInnen als Sprachrohr der Kinder/Jugendlichen (männlich und weiblich) im Quartier schärfen mit dem Ziel Sichtweisen/Bedarfe von Kindern/Jugendlichen stärker in die Stadtteilgremien einzubringen			Schulungen		Jahresmittel			durch heterogene Zusammensetzung der Kiezläufergruppe entsteht Nähe zu Jugendlichen unterschiedlicher ethnischer und kultureller Zugehörigkeit	Umgang mit sensiblen Themen, die an die KL herangetragen werden (z.B. religiöser Extremismus, Drogenhandel, Prostitution)	
SR 1				Jugendforum St. Georg: Öffnung des Jgendforums für weitere interessierte Jugendliche aus dem Stadtteil			Werbeaktion und "Vorstellungsgespräche"		Bundesmitten Demokratie Leben!			Das Jugendforum hat mit Interessierten Gespräche geführt; es wurden mehrere neue Mitglieder aufgenommen.	Durch die neuen Mitglieder werden neue Impulse gesetzt, es stehen mehr Jugendliche für Aktivitäten zur Verfügung.	
SR 3				JUKZ Jugendrat: Einbeziehung in die aktive Arbeit des Vereins und in die Planung der offenen Kinder- und Jugendarbeit			Vollversammlung		OKJA			Eine Vollversammlung mit allen Besuchern fand nicht statt. Dafür wurde im September 2017 mit Teilen eine Versammlung abgehalten in deren Zuge sich eine 5köpfige Gruppe als Vertretungsgremium definiert hat. Dieses Gremium hat bis Ende des Jahres in 6 gemeinsamen Sitzungen erste Projekte geplant und im November bereits eine erste Veranstaltung geplante und durchgeführt.	Ein Erfolg lag darin, dass sich Jugendliche verlässlich und kontinuierlich an einer Planung eines Projektes beteiligt haben und dieses auch bis zum Ende durchgeführt haben.	Die Herausforderung der OKJA liegt darin, dass sich Besucher trotz der sehr großen Belastung durch die Ganztagschule auf Projekte und Partizipation einlassen. Sowohl der zeitliche Aspekt als auch die bereits hohe Belastung ist dabei oft hinderlich.
SR 3				SPH Horner Rennbahn: Zukunftskonferenz			Zukunftskonferenz		OKJA			offen		
SR 3				JuPa Horn: Gewinnung neuer Mitglieder, Initiierung neuer Projekte für Kinder und Jugendliche bzw. den Stadtteil					OKJA			2017 haben wir mehrere neue Mitglieder für das JuPa gewinnen können. Außerdem sind wir im Kontakt mit Piet Kranich bzgl. unseres Kunst-Projektes für Kinder und Jugendliche. Also geht es an der Stelle auch voran.		

SR 3		MR / SL		JuPa Horn: Unterstand für Spielplatz Sandkamp 1 - noch Klärungsbedarf					offen	Von M/MR abgelehnt wegen Nähe zu Wohnbauten (mögliche Beschwerden)		Vermittlung an jugendliche, dass Vorhaben auch scheitern können.
SR 3				Jugendhaus Quo Vadis: Planung und Gestaltung des Außengeländes					Eigenmittel des Vereins/Trägers und Projektförderung	Das Projekt wurde erfolgreich durchgeführt		Umgang mit unrealistischen Vorstellungen der Kinder.
SR 3				Kinderwerkstatt: Foto und Filmprojekte im Stadtteil über Aneignungspotenziale und Hindernisse im Lebensumfeld der Kinder			Foto/Film		OKJA	Das Projekt wurde angefangen, konnte aber wegen blockierter Drittmittel nicht beendet werden.	Eine Foto-Collage und Bilder von den Fotosafari wurden erstellt. Die Kinder wurden in alle Entscheidungsprozesse eingebunden.	Wegen der Planungsunsicherheit bezüglich des zukünftigen Standorts der Kinderwerkstatt konnte das Projekt nicht kontinuierlich fortgeführt werden.
SR 3				Stadtteilprojekt Sonnenland e.V. Kinderrundgang Sonnenland; Beurteilung der Spielmöglichkeiten für unterschiedliche Alters- und Kinder- (Benutzer)gruppen im Sonnenland			Rundgang, Bestandsaufnahme		OKJA	Kinderrundgang hat stattgefunden.	Resultate: Gespräch und eine Begehung mit Pro Quartier bezüglich der Spielmöglichkeiten im Sonnenland. Es besteht die Hoffnung, dass sich dort etwas mit der SAGA bewegen wird.	
SR 3				Stadtteilprojekt Sonnenland e.V.: evtl. Installierung eines Kinderrats Sonnenland			Jugendkonferenz		Jahresmittel	Im Jugendbereich hat sich die Wahl einer Vertrauensfrau/eines Vertrauensmannes der Jugendlichen nicht bewährt. Der Jugendliche, der gewählt wurde hat sich zu selten im Haus blicken lassen. So dass wir wieder auf die Ebene der Jugendkonferenz in Form einer Jugendvollversammlung und für die Kinder auf eine e Kinderkonferenz zurückgreifen.		Durchhaltevermögen der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen.
SR 1				Wahl für das Jugendforum Mümmelmannsberg (Begleitet durch Mädchentreff, Jugendtag und lokale Koordinierungs- und Fachstelle ikm e.V.)	andere Jugendeinrichtungen des Stadtteils		Wahl von Delegierten		Bundesmitten Demokratie Leben!		Es sind zum ersten Mal Jugendliche aus unterschiedlichen Einrichtungen miteinander in einem Gremium.	Ein verbindendes Thema für unterschiedliche Gruppen zu finden ist schwierig. Es braucht eine kontinuierliche Begleitung von außen.